

Nr. XIX.GP.NR.  
1673 IJ  
1995-07-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Edeltraud Gatterer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Verteilung von Flugblättern an den Bahnhöfen

In Kärnten konnte in letzter Zeit beobachtet werden, daß auf größeren Bahnhöfen vermehrt Flugblätter verschiedener konfliktgeladener (pseudo-) religiöser Organisationen und destruktiver Kulte aufliegen. Gerade in Bahnhöfen, die von Schülerinnen und Schülern sehr häufig frequentiert werden, stellt eine solche Werbung eine Gefahr dar, da die Schüler durch derartiges Informationsmaterial beeinflußt werden können.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen der oben zitierte Umstand bekannt?
- 2) Wie ist das Aufliegen von Informations- oder Werbematerial in Bahnhöfen derzeit geregelt?
- 3) Wird von Ihrem Ministerium bzw. von den ÖBB darauf Einfluß genommen, welche Informationen auf Bahnhöfen aufliegen dürfen?
- 4) Werden für das Aufliegen der Informationen von den ÖBB Entgelte angenommen?  
Wenn ja, in welcher Höhe?

- 2 -

- 5) Werden Sie veranlassen, daß speziell in Bahnhöfen, die von Schülern häufig frequentiert werden, derartiges Informationsmaterial, das die Jugendlichen beeinflussen kann, nicht mehr aufliegt?  
Wenn nein, warum nicht?



## Unity

↗ Bibel; Christliche Wissenschaft; Gebet; Jesus Christus; Lebensenergie; Meditation; Neugeist-Bewegung; New Age; Positives Denken; Synkretismus/Eklektizismus

### Entstehung

1889 hatte sich das amerikanische Ehepaar *Myrtle und Charles Fillmore* entschlossen, sich künftig ganz in den Dienst der „Lehre der heilenden Wahrheit“ zu stellen. Beide waren mit dem *New Thought Movement* in Kontakt gekommen, einer seit den 1860er Jahren in den USA wirksamen Richtung des „Neuen Denkens“ („Neugeist-Bewegung“), welche „Lebensmeisterung aus der Kraft des Geistes durch richtiges Denken“ propagierte (Power of Mind, Positive Thinking, The Mental Cure). In diesen Zusammenhang gehört auch die *Christliche Wissenschaft*, die ebenfalls an der Wiege von Unity stand. Beide Fillmores wurden von schweren tuberkulösen Leiden geheilt und begannen in den neunziger Jahren in Wort und Schrift (Zeitschrift „Modern Thought“) ihre Erkenntnisse weiterzugeben.

### Inhalte und Struktur

„Unity“ bedeutet das Eins-Sein des inneren Menschen mit Gott, mit dem Leben, mit dem Guten und der alles durchströmenden Liebe. Das Üble ist irriges, beschränkendes Denken, welches uns von der göttlich-geistigen Lebensenergie trennt. Die Befreiung vom negativen Denken geschieht durch die meditative Bejahung (affirmation) des Guten und Harmonischen und Verneinung (negation) des Lebenswidrigen. Solche meditative Vergegenwärtigung der Wahrheit, die „Gebet“ genannt wird, hat Ausstrahlungen und gestaltet unser Leben positiv. Der Mensch ist ein „wachsendes Bewußtsein“.

Unity ist weder Kirche noch Sekte, auch keine Religionsgemeinschaft, bei der

man Mitglied werden könnte. Sie versteht sich als religiös-metaphysische Lebenshilfe, eine *Lebensschule*, welche die innere Einstellung des Menschen zum Positiven wenden will. Diese wird vermittelt durch das Unity-Schrifftum (Verlag Helmut Theodor Frick, Pforzheim) und durch Vorträge und Kurse bevollmächtigter ‚Unity-Lehrer‘. 25 örtliche Zirkel der ‚Unity-Freunde‘ in der Bundesrepublik Deutschland, 7 in der Schweiz und 3 in Österreich nennen sich meist ‚Unity-Studiengruppe‘. Die offizielle Bezeichnung lautet *Unity School of Christianity* (Zentrale bei Kansas City [Miss.]). Sie kann jedoch irreführen, denn Unity hat keine Lehre im eigentlichen Sinn, folglich auch kein Bekenntnis; vielmehr wird hier eine praktische Lebenshaltung aufgrund eines religiösen Menschenverständnisses übermittelt (Bewußtseinsschulung). Auch mit einem Christentum, das in kirchlicher Tradition steht, hat Unity kaum mehr etwas zu tun. Zwar wird die Bibel geschätzt und zitiert, doch nicht konsequent ausgelegt; und Jesus Christus spielt bei Unity eine nur geringe Rolle. Eher wird das religiöse Bewußtsein von Einheit in den Weltreligionen und bei vielen „großen Menschheitslehrern“, zu denen auch Jesus zählt, betont. Die liberalistische Organisationsform ermöglicht es, das Unity-Gedanken- gut mit ganz unterschiedlichen religiösen Lehren zu vermischen. Unity ist somit ein „nachchristliches“ synkretistisches Gebilde mit einer inneren Nähe eher zum New Age als zur christlichen Kirche.

Quellen: Ch. Fillmore, Christian Healing. The Science of Being, 1909 (dt. Christliches Heilen); J. D. Freeman, Household of Faith (1951); dt.: Haushalt des Glaubens, 1981.

Zeitschrift: Ja – Zeitschrift für dynamische Lebensgestaltung und geistige Erneuerung.

Literatur: Hutton 401–409; H.-D. Reimer in: Dt. Pfarrerblatt 1961, 373–378; ders., Unity, in: MD 53 (1990) 169–173.

HANS-DIETHER REIMER

## Universelles Leben

↗ Absolutheitsanspruch; Ehe und Familie; Engel; Erlösung; Erziehung, religiöse; Eschatologie; Frau; Gehorsam; Gesellschaft; Gnosis; Heilung; Jesus

Christus; Karma; Krankheit; Medien; Meditation; Mission; Neuoffenbarung; Ökumene; Politik; Prophetie; Reich Gottes; Reinkarnation; Staat; Vegetarismus; Wirtschaft

### Geschichte

Um Gabriele Wittek, Würzburg, Gründerin und Prophetin des Universellen Lebens, sammelt sich ca. 1975 eine Gruppe, die 1977 unter dem Namen Heimholungswerk Jesu Christi in die Öffentlichkeit tritt. Es wird eine intensive Werbe- und Geschäftstätigkeit entwickelt; dazu gehört die Gründung von gemeinnützigen Vereinen. Es werden u.a. weitere Namen „Universelles Leben“ und „Innere-Geist-Christus-Kirche“ angenommen. Die Expansion erfolgt durch Gründung und Erwerb von Bauernhöfen, Handelsbetrieben, Telefonhilfe, Druckerei, Kindergärten und Arztpraxen. Die Gründung einer eigenen Schule wird vom bayerischen Staat genehmigt. Eine eigene Siedlung entstand in Hettstadt bei Würzburg.

Das Hauptzentrum des Universellen Lebens befindet sich in Würzburg, wo auch Gabriele Wittek ihren Wohnsitz hat. Das Universelle Leben ist heute bereits in allen Kontinenten vertreten.

Die 1987 gegründete Gemeinde „Neues Jerusalem“ des Universellen Lebens gilt als erste Zelle des anzustrebenden „Christusstaates“, der weltweit die jetzigen politischen Systeme ablösen soll.

### Lehre

Einige Lehrautorität im Universellen Leben ist die Prophetin; da Gott bzw. der „Geistlehrer Bruder Emanuel“ durch die Offenbarungen direkt aus ihr spricht, dürfen diese keiner Kritik unterworfen werden. Die „Offenbarungen“ betreffen die gesamte Lebensgestaltung der Anhänger; Gehorsam gilt als selbstverständlich.

Viele Aussagen sind deutlich vom Haß gegen die etablierten Kirchen geprägt, denen Bibelfälschung, Verleumdung, Mord an Andersdenkenden und vieles andere mehr vorgeworfen wird. Das Universelle Leben versteht sich als einzige wahre Religion, Ökumene widerspricht

den Grundüberzeugungen des Universellen Lebens.

Die Lehraussagen über Schöpfung und Erlösung gleichen stark der frühchristlichen Gnosis. Gott schuf die Himmel mit reinen Geistwesen. Sein Dual Satana wandte sich gegen Gott und den gemeinsamen Sohn Christus. Als Folge dieser Auflehnung stürzte sie mit ihren Anhängern hinunter in die Materie, und so entstanden Erde und Menschen. Um die gefallenen Geistwesen zu Gott zurückzuführen, inkarnierte sich Christus als Jesus auf Erden. Er starb am Kreuz auf Golgota und teilte dabei allen Seelen „Erlöserfunken“ mit, damit sie einst alle, auch Satana, in der Apokatastasis (All-Erlösung) zu Gott heimkehren. Die Erlösung durch Heimkehr zu Gott spielt im Universellen Leben eine zentrale Rolle. Noch lebt der Mensch von Gott abgewandt, von Karma belastet in unzähligen Reinkarnationen gebunden, aber durch das konsequente Beschreiten eines siebenstufigen „inneren Pfades“ erfolgen die Befreiung von Karma und Wiedergeburt und der Aufstieg zum Geistwesen der Himmel.

Unzählige Katastrophen, ärger als alle vorhergehenden, leiten das Ende der Welt ein, Erdbeben und sintflutartige Überschwemmungen beherrschen das Bild. Die Überlebenden werden in einem 1000jährigen Friedensreich auf Erden leben. Danach erscheint Christus im Geiste.

Die Gemeinde „Neues Jerusalem“ scheint identisch mit den Überlebenden des Weltendes zu sein.

### Praxis

Der „innere Pfad“ wird in Meditationskursen und Schulungen den Gläubigen des Universellen Lebens nahegebracht. Die neue offenbarte Lebensweise führt zur Erlösung.

**Ernährung und Gesundheit:** Das Schlachtungsverbot führt konsequenterweise zur vegetarischen Ernährung, der auch positive Auswirkung auf die Gesundheit zugeschrieben wird. Neue geöffnete Heilmethoden treten weitgehend an die

Stelle der Schulmedizin. Krankheit und Schicksalsschläge lassen sich durch richtiges Denken vermeiden. Eine eigene Klinik wurde 1986 in Michelrieth bei Würzburg erworben, in der das „geistige Heilen“ praktiziert wird („Glaubensgebet“, „Heilmeditation“).

**Ehe und Familie:** Ehe und Familie werden nicht mehr christlich verstanden. Die Ehe bzw. Partnerschaft wird als Dualverbindung zwischen positivem (männlichem) und negativem (weiblichem) Element gesehen, die eine Trennung und Scheidung zwecks Weiterentwicklung auf dem „inneren Pfad“ erlaubt.

Die **Kindererziehung** ist durch die Offenbarung und Lehren der Prophetin bestimmt. Die Großfamilie in Wohngemeinschaften gilt als Ideal.

**Gesellschaft und Politik:** Der angestrebte Christusstaat, der durchaus auch politische Wirklichkeit werden soll, zeigt sich bislang in Wirtschaftsbetrieben und Kapitalgesellschaften, in denen nach einer „offenbarten“ Betriebsordnung gearbeitet wird.

Typisch für das Universelle Leben sind weiter: die aggressive Werbung, die manchmal schwer durchschaubaren Geschäfte und finanziellen Transaktionen, der Umgang mit den Behörden, die übersteigerte Selbsteinschätzung und die rüde Umgangsform mit Kritikern und Gegnern bis hin zu Einschüchterungsversuchen.

**Quellen:** *Heimholungswerk Jesu Christi*, Der Götliche mystische Schulungsweg im Heimholungswerk Jesu Christi – über die Selbsterkenntnis zur Gotteserfahrung, Würzburg o.J.; *dass.*, Der unpersönliche und der persönliche Gott, o.O., o.J.; *dass.*, Ein chemals unwissender Mensch auf dem Pfad zu Gott. Der Lebensweg der Prophetin im Heimholungswerk Jesu Christi – zugleich ein Erkenntnisweg für alle Suchenden, o.O., o.J.; *Universelles Leben*, Der Christusstaat, Würzburg 1984; *dass.*, Der Hirte und Seine Herde, Würzburg 1987; *P. Weltner*, Christus oder Vatikan, Würzburg o.J. Zeitschrift: Der Christusstaat.

**Literatur:** *H. Enz*, Die Prophetin. Wie Gabriele Wittek in ihr Heimholungswerk lockt, Berlin 1986; *F.-W. Haack*, Das Heimholungswerk der Gabriele Wittek und die Neuoffenbarungsbewegungen, München 1985; *H.-D. Reimer*, Die „Prophetin der Jetzzeit“ und ihr „Heimholungswerk“, in: WM Nr. 48, Wien 1988; *Reller/Kießig* 464 – 485.

BARBARA ENGLERT

## University Bible Fellowship/ UBF – Uni Bibel Freundschaft

↗ Abhängigkeit; Führung, geistliche; Fundamentalismus; Geld; Mission; Ökumene

### Entstehung und Verbreitung

Diese Organisation entstand um 1961 in Südkorea durch (Samuel) Chang Woo Lee und Sarah Barry, die der Southern Presbyterian Church (USA) angehörte. Nach den Zeiten des Aufbaus gab es Differenzen zwischen der UBF und verschiedenen evangelikalalen Organisationen. Viele protestantische Kirchen Koreas stehen UBF kritisch gegenüber. Beim anti-ökumenisch orientierten Internationalen Rat Christlicher Kirchen (ICCC) findet diese Organisation jedoch Unterstützung. Das Zentrum der UBF liegt in Chicago. Es soll weltweit 450 Mitarbeiter geben, die in 20 Ländern arbeiten und sich hauptsächlich der Hochschulevangelisation widmen. Das europäische Zentrum der UBF befindet sich in Köln. Der Leiter ist Abraham Lee, der nach einem theologischen Fernstudium von einer der vielen presbyterianischen Kirchen Koreas zum Pastor ordiniert wurde.

### Lehre und Praxis

Von der theologischen Auffassung, dem Gemeinschaftsleben und der Glaubenspraxis her ist UBF der „Shepherding/Discipleship-Bewegung“ zuzurechnen, die eine spezielle Menschenführungsmethode anwendet: das Hirte-Schaf-Prinzip. Ehemalige Anhänger sagen dazu: „Du mußt wie ein stummes Schaf sein und blind folgen.“ Wie ein roter Faden zieht sich diese als unbiblisch abzulehnende Methode durch das Gemeinschaftsleben und die Glaubenspraxis der UBF. Schon im fundamentalistisch-biblistisch geprägten Zweier-Bibelstudium beginnt die Unterrichtung, setzt sich fort in der ständigen – alle Lebensbereiche umfassenden – Pflichtübung des „Sogams“ (Textauslegung mit Bußcharakter) und findet sich wieder in den diversen Forderungen der Missionare an die Hirten.

Die bisherigen Erfahrungen mit der UBF machen es nötig, persönliche Konse-

quenzen und Gefahren zu bedenken, die ein Leben in der UBF-Gemeinschaft mit sich bringen kann: Interessierte geraten schnell in eine Abhängigkeit zur UBF, die oft dazu führt, daß bisherige soziale Kontakte mehr und mehr reduziert oder gar abgebrochen werden. Nicht selten wächst die Bereitschaft, sich für die UBF-Mission in anderen Städten und Ländern einzusetzen zu lassen, Eigentum zu übertragen oder „freiwillige Zahlungsverpflichtungen“ zu leisten und einen

Ehepartner zu akzeptieren, der vom Leiter vermittelt wird. Besonders psychisch labile Studenten/innen in Krisensituationen erscheinen in dieser Gruppe gefährdet.

**Literatur:** *L. Blood*, Shepherding/Discipleship. Theology and practice of absolute Obedience, in: *Cultic Studies Journal*, Vol. 2, Nr. 2, 1986; *F.-W. Haack*, Hirten im eigenen Auftrag, München 1988; *J. Keden* (Hg.), Sogenannte Jugendsektten, Neukirchen-Vluyn 1989; *derz.*, Gurus, Geister, Heiler und Propheten, Neukirchen-Vluyn 1991; *I. Reimer*, University Bible Fellowship (UBF), in: MD 52 (1989) 275 – 282.

JOACHIM KEDEN

## V

### Vegetarismus

↗ Alternativszene; Anthroposophie; Apokryphen; Askese; Buddhismus; Erfahrung; Esoterik; Fiat Lux; Ganzheitlichkeit; Gnosis; Heilung; Hinduismus; ISKCON; Judentum; Ketzerbewegungen; Makrokosm; Mazdaznan; Neuoffenbarung; New Age; Ökologie; Rastafari; Rosenkreuzer; Sant Mat; Sieben-Tags-Adventisten; Theosophie; Universelles Leben

### Allgemein

Vegetarismus ist eine religiös-weltanschaulich begründete Lebenspraxis. Religiös wird er mit einem urzeitlichen Idealzustand in Verbindung gebracht (Gen 1, 29). Er taucht früh in verschiedensten Lehren und Vereinigungen auf: Hinduistische und buddhistische Gemeinschaften kennen ihn seit langem, jüdische Asketen (Nazareer, Essener) und ein Teil der frühen Christen, aber auch deren Konkurrenten, die Gnostiker, praktizierten Vegetarismus, ebenso christliche Mönche und mittelalterliche Ketzerbewegungen.

### Neuzeitliche Entwicklung im Westen

Im Europa der Neuzeit gehört J.-J. Rousseau (1712 – 1778) zu seinen Wegbereitern, der den Menschen als ursprünglich gut und mithin des Tötens unfähig ansah. Die erste vegetarische

Ist das Verhalten des Menschen seinen Mitmenschen und der Natur gegenüber positiv, bezieht er alles, was lebt, in sein Leben mit ein, achtet und schätzt er die Kreaturen und die Natur, dann wird auch seine Gesinnung edel und gut sein.

Ein Mensch des Geistes wird auch vom Geist, Gott, stärker durchströmt. Das hat zur Folge, daß sich ein ausgewogener Körper- und Atemrhythmus einstellt und die Luft im Körper in ihre für den Organismus notwendigen Bestandteile zerlegt werden kann. Die weitere Folge ist, daß das Blut, die Blut- und Lymphgefäß, die Muskeln, Organe, Drüsen und Hormone ausreichend mit gesunden Substanzen belebt werden. Dadurch nehmen Ermüdungs- und Schwächezustände ab, das heißt: der Mensch wird freudiger ...

Ist der Mensch harmonisch, ausgewogen, ist er selbstlos, nicht mehr auf sich bezogen, dann strömen diese positiven Kräfte in die Seele ein. Dort bewirken sie Harmonie und Frieden. In dieser inneren Ausgewogenheit, in der Harmonie und im Frieden, kann sodann vom Geist des Lebens manche Seelenschuld umgewandelt oder teilweise aufgehoben werden, die durch weiteres falsches Denken den Körper hätte heimsuchen können.

*Auszüge aus dem Buch*

### **Ursache und Entstehung aller Krankheiten**

348 S., geb., Best.-Nr. S 117, DM/SFr 32,50, ÖS 250,-

Verlag DAS WORT GmbH im Universellen Leben

Max-Braun-Str. 2, 97828 Marktheidenfeld, Tel. 09391/504-135



Urchristen treffen sich  
jeden Sonntag um 9.15 Uhr  
in Klagenfurt, Mondgasse 14  
(Nbstr. Dr. Palla-Gasse)

## **Ursache und Entstehung aller Krankheiten**

In dieser Offenbarung gebe Ich einen Überblick, wie der Fall zustande kam, wie die ersten Ursachen geschaffen wurden,<sup>1673/JXIX</sup> GP - Anfrage (gescanntes Original)

die sodann weitere Ursachen und Wirkungen nach sich zogen; denn dadurch entstanden das Leid, die Not und die Krankheit.

Zugleich jedoch gebe Ich Einblicke in die ewigen Gesetze Meines Vaters und zeige, wie der Mensch Ursachen verhindern oder rechtzeitig beheben kann, bevor sie wirksam werden: Ich zeige, wie durch das Verhalten des einzelnen Wirkungen gelindert oder aufgehoben werden können. ...

Der Mensch ist der Erbauer und Gestalter seines eigenen Schicksals. Seine Empfindungen, Gedanken, Worte und Handlungen sind die Bausteine für ein glückliches Leben - oder für ein Leben in Not, Elend, Krankheit und Leid. Was sich in der Seele befindet, Licht oder Schatten, wird ihm in einem seiner Erdenleben offenbar ...

Wer also in die kosmischen Gesetze eingreift und sie verändert, der schafft unweigerlich Dissonanzen in allen Lebensbereichen der Erde und in der Erde selbst. Da

jeder Gedanke, jedes Wort und jede Handlung Energie ist - und keine Energie verloren geht -, so fällt sowohl das Positive, das gesetzmäßige Denken und Handeln, als auch das Ungesetzmäßige auf den Urheber zurück, also auf den Menschen und seine Seele. ...

Was also der Mensch seinen Nächsten oder seinen Übernächsten, den Tieren, und der Erde mit ihren Naturreichen antut, das ernstet er selbst.

Der Allmächtige sprach: Macht euch die Erde untertan. Er sprach nicht: Beutet sie aus und malträtiert das Leben, die Pflanzen und Tiere. - Ja, selbst Steine empfinden die Harmonien und Disharmonien der Menschen! Den Menschen obliegt also die Pflicht, die positiven Energien zu fördern, mit ihnen hauszuhalten und sie auf die rechte Art und Weise - nach dem ewigen Gesetz der Liebe und Einheit - einzusetzen ...

Was auch immer Disharmonie auslöst, ist negativ und hat in der Ursache, in der Anlage also bereits, schon den Keim der Zerstörung. Jede Dissonanz, einerlei, wann, wo, durch wen oder was sie ausgelöst wurde und wird, stört die Harmonie und trägt - im großen auf die Masse der Menschen bezogen - zur Störung in allen Lebensbereichen bei.

Ebenso, wie Harmonie oder Disharmonie vom Erdfeld registriert und an die Tonträger, an die Nerven der Erde, an das Magnetfeld, weitergeleitet werden, auf ähnliche Weise pflanzen sie sich fort in den Tieren und insbesondere im höchsten Geschöpf auf dieser Erde, dem

Menschen: Die Nerven der Menschen verkrampfen sich, die Lebensenergien lassen nach, und der Mensch erkrankt. Wegen der geringen Lichtintensität der Seele und des Leibes werden die Organe aufnahmefähig und anfällig für Krankheiten, Viren und schädlich Bakterien.

Gegensätzliche Schwingungen geben und geben also Anlaß zu Verkrampfungen im Nervensystem und in den Organen. Vorallem der Blutkreislauf wird dabei erheblich gestört, was wiederum zu bestimmten Krankheiten Anlaß gab und gibt.

Das Blut ist der Träger materiellen Lebens. Ist das Blut nicht in Ordnung, dann kann der gesamte Organismus in Mitleidenschaft gezogen werden ...

Was für den Menschen nicht heilsam ist, ist auch für die Erde nicht förderlich. Und was für das Leben der Erde nicht gut ist, ist auch für den Menschen nicht heilsam. Der Mensch ist nun einmal ein Produkt dieser Erde und somit mit ihr identisch. Ist die Erde krank, dann wird auch das Produkt, der Mensch, erkranken ...

Das Nervensystem, auch Nervennetz genannt, ist von grundlegender Bedeutung bei der Entstehung von Unpässlichkeiten, Kankheiten und Schicksalsschlägen ...

Ist das Nervensystem verkrampt, dann fließt entsprechend wenig Lebenskraft in den Körper. Das bewirkt, daß der Mensch wiederum neue Ursachen schafft oder daß seelische Belastungen aufbrechen, weil er dadurch in Schwingungsbereiche gelangte, welche die seelischen Belastungen zur Auswirkung kommen lassen.

Ihr sollt kein falsches Zeugnis geben gegen euren Nächsten, noch willentlich jemand täuschen durch eine Lüge, um ihm zu schaden.

Ihr sollt niemandem tun, was ihr nicht wollt, daß man euch tue.

Ihr sollt anbeten den einen, den Vater im Himmel, von dem alles kommt, und ehren Seinen heiligen Namen.

Ihr sollt ehren\* eure Väter und Mütter, welche für euch sorgen, ebenso alle ge rechten Lehrer.

Ihr sollt lieben und beschützen die Schwachen und Unterdrückten und

alle Geschöpfe, welche Unrecht erleiden.

Ihr sollt mit euren Händen alles erarbeiten, was gut und geboten ist. So sollt ihr essen die Früchte der Erde, auf daß ihr lange lebt in dem Land.

Ihr sollt euch reinigen alle Tage und am siebenten Tage ausruhen von eurer Arbeit und den Sabbat und die Feste eures Gottes heilig halten.

Ihr sollt den andern das tun, was ihr wollt, das man euch tue."

\*Christus: „ehren“ bedeutet hier soviel wie „achteten“.

## Der Innere Weg Näher, mein Gott, zu Dir

Gott, unser liebender Vater, sieht uns vollkommen - so, wie wir im Innersten sind: Wesen des Lichtes, die von Ihm kommen und die einst alle wieder bei Ihm sein werden. Er läßt uns, Seine Kinder nie allein – und deshalb gab und gibt Er uns zu allen Zeiten durch erleuchtete Männer und Frauen Hilfen und Wegweisungen. Gerade heute, in einer Zeit des Aufbruchs und Umbruchs, führt Er uns durch den Prophetischen Christus-Gottesgeist heraus aus dem Gesetz von Saat und Ernte, hinein in das Absolute Gesetz der Himmel. So lehrt uns Christus heute durch Seine Prophetin und Botschafterin die großen kosmischen Lehren, die Er als Jesus von Nazareth Seinen Aposteln und Jüngern gab.

Auf dem Weg nach Innen, zum Herzen Gottes, erkennen wir uns selbst, all das, was uns daran hindert, gemäß unserem wahren inneren Wesen, unserer göttlichen Herkunft, zu leben. Wir lassen unsere Fehler und Schwächen mit Christus, der mit Seiner Kraft in uns lebt und wirkt. „Folge Mir nach!“ - Mit diesen Worten sprach Jesus von Nazareth jeden Menschen an. Jeder Mensch, der es möchte, kann den urchristlichen Schulungsweg zu Gott in seinem Inneren beschreiten – und so Schritt für Schritt die ewigen Gesetze Gottes, Seine Gebote, im Alltagsleben erfüllen. Sie können diesen Kurs bzw. nähere Informationen hierzu mit unseigtem Bestellcoupon bei uns anfordern.

## Bücher und Cassetten mit göttlichen Offenbarungen durch das Prophetische Wort im Universellen Leben

Der Christus-Gottesgeist übernimmt sich im Universellen Leben in einer blauen hellen Farbe, in Form eines Kreises, der innen weiß ist.

### Das ist Mein Wort

A und O

Das Evangelium Jesu Christi

Die Christusoffenbarung

Welche die Welt nicht kennt

Dieses Buch ist ein historisches Werk, das authentisch über das Leben und die Lehre Jesu von Nazareth berichtet. Die Bibel und einige außerbiblische Berichte waren und sind die Arbeit von Aposteln, Nachfolgern und Theologen, die einen Teil der Wahrheit über das Leben und die Lehre Jesu wieder gegeben haben. Aber eben nur einen Teil. In diesem Werk „Das ist Mein Wort“ erfahren wir, wie das Leben Jesu wirklich verlief und was von Seiner Lehre bis heute unbekannt war.

Christus zeigt auch die kommende Zeit an

und das Entstehen Seines Friedensreiches auf dieser Erde.

1014 Seiten, geb., best.-Nr. 3 007

DM/SP 35,-, OS 27,-

Bestellcoupon

# Die Zehn Gebote

## ein positives Lebensprogramm

**Die Zehn Gebote sind eine Handreichung Gottes an die Menschen, ein Angebot zu einer „Zusammenarbeit“ zwischen Gott und den Menschen – mit dem Ziel der Höherentwicklung der Menschheit. Dieses An-Gebot gilt auch heute noch. Betrachten wir diese „Zehn Gebote“ einmal näher:**

**1.**

**Ich Bin der Herr, dein Gott.  
Du sollst neben Mir  
keine anderen Götter haben!**

Gott sagt uns mit diesem ersten Gebot, daß Er uns nahe ist und daß wir mit allem, was uns bewegt, zu ihm kommen können. Er sagt uns, daß wir uns im Äußeren nirgendwo festhalten sollen, weder an Menschen noch an Dingen, die uns umgeben oder mit denen wir uns umgehen haben, die wir oft zu Göttern machen, wie den Partner, die Kinder, Idole, Besitz, Leidenschaften... Unser Halt und auch die Grundlage unseres Lebens ist letztlich nur Er, der in uns ist und alles erhält.

**2.**

**Du sollst den Namen deines  
Gottes nicht mißbrauchen!**

Wir sollen nicht einfach gedankenlos und gleichgültig durch den Tag gehen, sondern uns jeden Augenblick bewußt sein, daß Gott da ist: in unseren Mitmenschen, in der Natur, in uns selbst. Das zweite Gebot könnte uns auch dazu anregen, uns jeden Tag neu die Frage zu stellen: Achte Ich Gott in allem – und lebe ich auch so?

**3.**

**Gedenke des Sabbats  
und halte ihn heilig!**

Weder um Müßiggang noch um „Freizeitstreß“, geht es bei diesem Gebot, sondern darum, daß wir uns bewußt Zeit nehmen, uns über uns selbst, über den Sinn unseres Lebens, über unsere Beziehung zu Gott und zu unseren Mitmenschen wieder klar zu werden. Der Tag der Ruhe und Besinnung ist ein erster Schritt, unser Ziel sollte sein, daß unsere Arbeit mehr und mehr zum Gebet wird, daß wir jeden Tag mit Gott beginnen und auch während der Arbeit in ihm ruhen. Braucht der Mensch nicht immer wieder die Besinnung auf das Wesentliche, die Selbstbeobachtung, die Gewissenserforschung?

**4.**

**Du sollst Vater und Mutter  
ehren,  
auf daß es dir gut ergehe  
und du lange lebst auf Erden!**

Hier sind sicherlich nicht nur unsere Eltern gemeint. Doch sie sind die ersten Menschen, mit denen wir auf dieser Erde in Kontakt stehen. Wer seine Eltern nicht achtet und im Herzen trägt, kann den sci-ne Mitmenschen so ohne weiteres achten und lieben? Kann er im Einklang mit den Gesetzen leben, die der Vater-Mutter-Gott uns gab?

**5.  
Du sollst nicht töten!**

Auch wenn das fünfte Gebot in vielen „modernen“ Bibeln bereits in „Du sollst nicht töten“ verfälscht wurde, um das Töten von Menschen, z.B. im Krieg zu rechtfertigen – die Aussagen des Jesus von Nazareth zu diesem Thema sind klar und eindeutig: „Wer zum Schwert greift, wird durch das Schwert umkommen.“

Gewalt erzeugt wiederum Gewalt – und wer anderes Leben zerstört, der greift sich letztlich selbst an, denn alles steht miteinander in Verbindung. Doch auch jeder ablehnende oder haßerfüllte Gedanke gegen einen unserer Nächsten ist bereits ein Verstoß gegen dieses Gebot. Jesus hat dies in der Bergpredigt sehr klar zum Ausdruck gebracht:

„Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst nicht töten... Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder auch nur zürnt, soll dem Gericht verfallen sein...“ (Mt. 5,21).

Das Gericht ist das Gesetz von Saat und Ernte, denn: „Was der Mensch sät, das wird er ernten“, so er nicht rechtzeitig undenkbar sein kann. Wenn mir am anderen etwas auffällt, so sollte ich direkt auf ihn zugehen. Tue ich das nicht, sondern rede ich mit Dritten über ihn, dann habe ich den entsprechenden – gleichen oder ähnlichen – Fehler bei mir noch gar nicht entdeckt, geschweige denn überwunden. Ich rede also letzten Endes über mich selbst; ich verurteile und richte mich selbst.

**7.  
Du sollst nicht stehlen!**

Hier ist nicht allein das äußere Stehlen gemeint. Auch durch massive Erwartungen, die wir an unsere Mitmenschen richten, können wir diese überfordern, durch Diskussionen und lange Problemgespräche ihnen Zeit stehlen und außerdem Kraft entziehen. Gott hat uns den inneren Reichtum geschenkt. Warum entfalten wir ihn nicht und beginnen, unserem Nächsten das zu geben, was wir von ihm bisher erwartet haben? Die goldene Regel hierfür steht ebenfalls in der Bergpredigt und lautet: „Was ihr wollt, daß euch die andern tun sollten, das tut ihr ihnen zuerst!“ (Mt. 7,12)

**8.**

**Du sollst kein falsches Zeugnis  
geben wider deinen Nächsten!**

Wenn mir am anderen etwas auffällt, so sollte ich direkt auf ihn zugehen. Tue ich das nicht, sondern rede ich mit Dritten über ihn, dann habe ich den entsprechenden – gleichen oder ähnlichen – Fehler bei mir noch gar nicht entdeckt, geschweige denn überwunden. Ich rede also letzten Endes über mich selbst; ich verurteile und richte mich selbst.

**9.**

**Du sollst nicht begehrn  
deines Nächsten Weib!  
und 10.**

**Du sollst nicht begehrn  
deines Nächsten Hab' und Gut!**

Auch wenn im sechsten und siebten Gebot bereits eine ähnliche Botschaft zu finden ist – eine Wiederholung scheint hier angebracht zu sein, weil dies ein menschliches Hauptelb darstellt: Das Glück im Äußeren zu suchen, anstatt in sich selbst, in Gott, der in uns lebt.

**Wie würde die Welt heute aussehen, wenn die Menschheit nur die 10 Gebote konsequent befolgt hätte? Wir können sicherlich ohne Übertreibung sagen, daß die gegenwärtigen Weltprobleme, wie Hunger, Krieg, Krankheit, Umweltzerstörung nicht mehr vor-**

**handen wären ... Die Zehn Gebote bilden ein positives Lebensprogramm, das wir in vertiefter und erweiterter Form in der Bergpredigt Jesu (vgl. die gleichnamige Broschüre) und in den Zwölf Geboten Jesu, die Er Seinen Jüngern gab, wiederfinden:**

# Die Zwölf Gebote Jesu

**Wer ist dieses Israel Gottes? Alle aus jedem Volk und jedem Stamm, welche Gerechtigkeit über Lieb und Barmherzigkeit und Meine Gebote befolgen, diese sind das wahre Israel Gottes.“ Und sich erhebend, sprach Jesus: „Höre, o Israel, Jehovah, dein Gott, ist der Eine. Ich habe viele Seher und Propheten. In Mir leben und bewegen sich alle und haben Ihr Dasein.**

**Ihr sollt nicht das Leben nehmen irgendeinem Geschöpf aus Vergnügen oder zu eurem Vorteil, noch es quälen.**

**Ihr sollt nicht das Gut eines andern stehlen, auch nicht für euch selbst Länder und Reichtümer sammeln, mehr, als ihr bedürfet.**

**Ihr sollt nicht das Fleisch essen noch das Blut eines getöteten Geschöpfes trinken, noch etwas anderes, welches Schaden eurer Gesundheit oder eurem Bewußtsein bringt.**

**Ihr sollt keine unreinen Ehen schließen, wo keine Liebe und Reinheit sind, noch euch selbst verderben oder irgendwelche Geschöpfe, das von dem Heiligen rein geschaffen worden ist.**

Lassen wir  
Christus selbst zu uns sprechen:

*Als JESUS von Nazareth  
sprach Ich zu denen, die Mich verstehen konnten,  
ohne Gleichmisse vom Gesetz des Lebens.  
Für die, die Mich nicht verstehen konnten,  
waren die heiligen Worte Geheimnisse;  
deshalb sprach Ich immer wieder in Bildern.  
Doch jetzt ist die Zeit gekommen,  
da Ich, Christus,  
allen das Gesetz des Lebens offenbare,  
auf daß sie Mich finden;  
denn Ich Bin unterwegs,  
um Mein Reich auf der Erde aufzurichten.  
Wer Ohren hat, der höre!*

Auszug aus  
»Die großen kosmischen Lehren des Jesus von Nazareth«

*Aus dem ewigen Leben  
kam ich.  
Im ewigen Leben  
bin ich,  
denn ich bin ewiges Sein.  
In den Urstrom  
mündet ich wieder ein  
durch Christus,  
die erlösende Kraft  
in mir.*



Christus, der Schlüssel  
zum Tor des Lebens  
Universelles Leben  
Leben im Geiste Gottes

# Der Weg zu GOTT

## DER INNERE WEG

Gesamtausgabe

Jeden Sonntag um 9.15 Uhr  
weltweite Telefonübertragung  
in Fliegentur, Mondgasse 14  
(Inhaber Dr. Peter-Gesetz)

Meditationen  
Grundstufen  
Die großen kosmischen Lehren  
des Jesus von Nazareth

## DIE GESAMTAUSGABE

1392 Seiten, DM/SEK 14,50,- GS 3,47,- ISBN 3-89371-121-9  
Universelles Leben, Haugerring 7, 97070 Würzburg

## Wie komme ich Gott näher?

Vie finde ich zu Gott, meinem Vater, der in mir lebt? Immer mehr Menschen stellen sich heute diese Frage.

**Jesus von Nazareth lehrte Seine Jünger den Weg, wie sie das Reich des Inneren erschließen konnten, und gab ihnen die Bergpredigt. Heute lehrt Er uns dazu durch Sein Prophetisches Wort den systematischen Schulungsweg in allen Grundstufen und Details gemäß Seiner Ankündigung als Jesus von Nazareth: "Noch vieles habe Ich euch zu sagen..."**

Auf diesem Weg nach Innen zu Gott im Innersten der Seele des Menschen erkennen wir uns selbst, all das, was uns daran hindert, gemäß unserem wahren inneren Wesen zu leben. Wir bereinigen unsere Fehler und Schwächen mit Christus, der mit Seiner führenden Kraft in uns lebt und wirkt.

Der Innere Weg "NÄHER, MEIN GOTT, ZU DIR" liegt nunmehr als Gesamtausgabe vor und enthält jetzt erstmals in der uns bekannten Geschichte der Menschheit, systematisch gelehrt, alle Schulungsstufen bis in zur unmittelbaren Weiterführung durch Christus.

► Dieser Schulungsweg des Inneren beginnt mit einem vorbereitenden ersten, 6monatigen Meditationskurs, der in unser Inneres führt und uns hilft, unser Denken und eben mehr und mehr auf Gott auszurichten.

► Ein zweiter, 9monatiger aufbereitender Meditationskurs hält sich an, in welchem die einzelnen Bewußtseinszentren, die geistigen Schaltstellen zwischen Seele und Körper, angesprochen werden, um die Geistkraft in Seele und Leib zu aktivieren, die zugleich die Heilkraft in uns ist.

Nachließend beginnt die Intensivschule, der Innere Weg "NÄHER, MEIN GOTT, ZU DIR":

► Auf der Stufe der Ordnung lernen wir, unsere Gedanken zu ordnen, unsere Rede zu zügeln und unsere Sinne zu verfeinern.

► Auf der Stufe des Willens lernen wir, den Willen Gottes, die göttlichen Gesetze, mehr und mehr zu erfassen und in die Tat umzusetzen.

► Auf der Stufe der Weisheit beginnen wir, aus dem in uns bereits schlossenen Bewußtsein zu schöpfen und zu handeln.

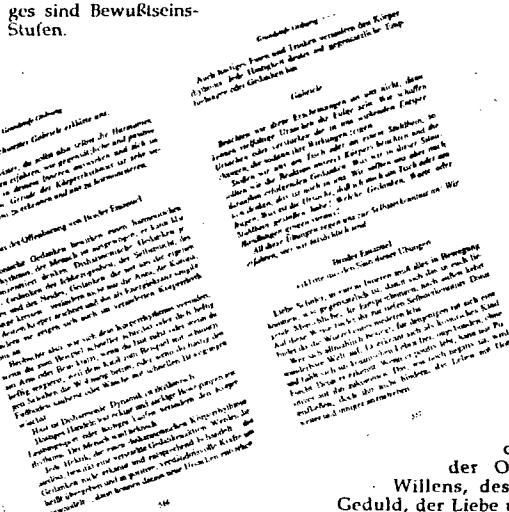
► Der Mensch am Ende der Stufe des Ernstes hat nun einen solchen einheitsgrad von Seele und Mensch erreicht, daß er von Christus in seinem Inneren unmittelbar geführt werden kann - hin zur Vollendung, in eine Einheit mit Gott.

Bereits Jesus von Nazareth lehrte Seine Jünger die großen kosmischen Lehren, Lehrsätze, die uns helfen, ein Leben als wahrhaft gotterfüllter Mensch zu führen. Diese Lehren sind eine Hilfe für jeden Gottzustrebenden während der Grundstufen des Inneren Weges und auch noch auf dem Weg in die Vollendung. Sie sind in diesem Schulungsbuch des Inneren Weges mit enthalten:

**"Die großen kosmischen Lehren des Jesus von Nazareth an Seine Apostel und Jünger, die es fassen konnten. Das Leben der wahren gotterfüllten Menschen"**

Was uns Erdenbürgern in diesem mächtigen geistigen Lehrwerk des Inneren Weges von Christus, dem Erlöser aller Menschen und Seelen, offenbart wird, war noch niemals schriftlich auf der Erde.

Die Stufen des Inneren Weges sind Bewußtseinsstufen.



In einer Bewußtseinsstufe sind alle weiteren als Unterstufen enthalten.

So enthält z. B. die Grundstufe der Weisheit

ebenfalls die Unterstufen

der Ordnung, des Willens, des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit.

Daraus ergibt sich, daß zum Beispiel im Lehrbuch der Grundstufe der Weisheit auch Lehraspekte der Ordnung und des Willens zu finden sind.

## Urchristliche Meditation - auch auf Cassetten

Der Innere Weg "NÄHER, MEIN GOTT, ZU DIR" beginnt, wie dargelegt, mit zwei vorbereitenden urchristlichen Meditationskursen. Die Meditationen dieser Kurse sind auch in Cassettenform erhältlich. Ein Kurs enthält jeweils 12 Meditationen. Jeder dieser Texte ist jeweils auf ein geistiges Thema bezogen und in sich abgeschlossen.

Die Meditationen können entweder als ganzer Kurs oder auch einzeln bestellt werden, um z.B. ohne Kurs als Meditationen zum Stillewerden und zur Verinnerlichung gehört zu werden.

### Bestellcoupon

Anzahl	Nr.	Titel	DM/SFr	öS
S 150		Gesamtausgabe Innerer Weg	44,50	347,-
F 010		Cassettenkurs I (mit Musikcassette)	100,-	800,-
F 020		Cassettenkurs II	85,-	680,-
C 011		Meditation 1 + 2 aus dem Kurs I	15,-	120,-
S 007		Das ist Mein Wort	35,-	273,-
S 008		Die Bergpredigt	7,-	55,-
		Prospekt Christliche Mysterienschule	gratis	gratis
		Gesamtverzeichnis	gratis	gratis
		<b>total</b>		

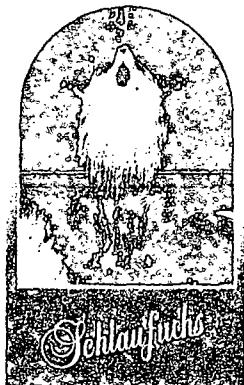
Bitte senden Sie mir die angekreuzten Prospekte, Bücher, und Cassetten:

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Datum/Unterschrift: .....

## Video-Filme



**Der Schlaufuchs**



**Das Rehkitz**



**Das Rotkehlchen**

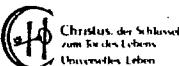


**Der Sonnentanz**

www.parlament.gv.at



### Bestellschein



**Liobani: Ich erzähle – hörst Du zu?**

Nr. S 114, 104 S., 7 Farb-Illustrationen  
gebunden DM/SFr 16.80, ÖS 131,-

**Der Schlaufuchs (Video-Film)**

Nr. 1011, B-d. DM/SFr 39.80, ÖS 330,-

**Liobani: Ich berate – nimmst Du an?**

Nr. S 120, 312 S., 60 Farb.-Illustrationen, davon  
19 ganzseitig, geb. DM/SFr 42.80, ÖS 334,-

**Das Rehkitz (Video-Film)**

Nr. 1012, B-d. DM/SFr 39.80, ÖS 330,-

**Liobani: Ich erkläre – machst Du mit?**

Nr. S 130, 208 S., geb. DM/SFr 28.50, ÖS 220,-

**Das Rotkehlchen (Video-Film)**

Nr. 1013, B-d. DM/SFr 39.80, ÖS 330,-

**Der Sonnentanz (Video-Film)**

Nr. 1014, B-d. DM/SFr 39.80, ÖS 330,-

**Erzähl mal**

Nr. S 600, 256 S., über 90 Farbillustrationen  
gebunden DM/SFr 45,-, ÖS 375,-

**Gesamtverzeichnis aller Bücher und Cassetten kostenlos**

Absender:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Verlag Universelles Leben**

Haugerring 7, 97070 Würzburg

Telefon: 0931/390 32 35, Telefax: 0931/390 32 33

Preisliste 10/93. Preis zuzüglich Porto und Verpackung



## Der Weg für Kinder

und Jugendliche

### zum gerechten, gesetzmäßigen Leben

Durch die Lehrprophetin Gottes in unserer Zeit, unsere Schwester Gabriele, offenbart sich Liobani, ein reines Wesen der Himmel. Sie schenkt den Kindern dieser Welt den Weg zu Freiheit, Gesundheit, innerem Glück, zu selbstloser Liebe, der es ihnen ermöglicht, auch inmitten dieser turbulenten Welt in ein wahres geistiges Leben hineinzuwachsen.



LIOBANI  
Ich erzähle - hörst Du zu?

**Liobani:**  
Ich erzähle - hörst Du zu?  
(1. Lebenstag - 6 Jahre)

Liobani hilft Eltern und Betreuern, die wachen Seelen ihrer Kinder in rechter Weise anzusprechen, ihre positiven Anlagen zu erkennen und zu fördern.

Liebenvoll erklärt Liobani in diesem Buch den Kleinsten und Kleinen den Sinn ihres Erdenlebens. Sie erzählt auch von Schutzengeln und Naturwesen und von deren vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Menschen, der Natur und der Tiere.

104 S., 7 Farb-Illustr. geb.,  
Best.-Nr. S 114  
DM/SFr 16,80, ÖS 131,-



LIOBANI  
Ich berate - nimmst Du an?

**Liobani:**  
Ich berate - nimmst Du an?  
(6 - 12 Jahre)

Liobani erweckt in den Kindern die positiven Kräfte und führt sie zu geistiger Dynamik, Freiheit und Selbstständigkeit. Dadurch entwickeln sie die Fähigkeit zu einem Leben in der Gemeinschaft, im freudigen Füreinander und Miteinander.

Liobani offenbart auch Spiele zur Selbsterkenntnis sowie zauberhafte Erzählungen aus dem Leben der Elfen und Wichtel, der unsichtbaren Helfer der Natur.

312 S., geb., Best.-Nr. S 120  
über 60 Farb-Illustr., davon 19  
ganzeitig  
DM/SFr 42,80, ÖS 334,-



LIOBANI  
Ich erkläre - machst Du mit?

**Liobani:**  
Ich erkläre - machst Du mit?  
(12 - 18 Jahre)

In diesem dritten Band geht Liobani einfühlsam auf den Heranwachsenden ein, auf alles, was ihn in der Reifezeit bewegt und berührt. Ihre göttlichen Belehrungen, Wegweisungen und auch praktischen Übungen geben dem jungen Menschen Hilfe, sich klar zu erkennen, Situationen zu durchschauen und bewußt zu entscheiden. Er gewinnt das tiefe Vertrauen, in jeder Lebenssituation vom Inneren Helfer und Ratgeber, Christus, geführt zu sein.

208 S., geb., Best.-Nr. S 130  
DM/SFr 28,50, ÖS 220,-



### Erzähl mal

Märchenhafte Erzählungen von Kindern, Tieren, Wichteln, Elfen, Feen – und doch sind diese Geschichten mehr als nur Märchen: „Gedicht und Wahrheit in einem“. Unsere Kinder wissen es, und Erwachsene spüren es ebenso: Diese Begebenheiten sind echt, sind wahr in einem besonderen Sinn. Es ist das Leben – mit den Augen der Seele betrachtet –, das unser Inneres ins Schwingen bringt und das Herz lebendig macht. Es ist das erfüllte Leben des Sich-Verstehens, des Helfens, des Miteinanders – das Leben in dem Bewußtsein, daß das Licht des mächtigen Schöpfergeistes alles durchstrahlt. Unsere Kinder werden in diese Welt der Wahrheit und Poesie hineinschlüpfen, sich darin wiederfinden, sich darin bewegen und darin leben. Für den Erwachsenen, der sich hineinbeibt, können diese Erzählungen der Einstieg in das Innere Leben sein. Die feinen Herzensempfindungen klingen an, und die Sehnsucht wird wach nach dem unkomplizierten, geradlinigen, ernsthaften Sein.

Aus dem Buch „Liobani: Ich berate - nimmst Du an?“ sind in Hörspielform auf Cassette erschienen: „Der Schlaufuchs“ und „Das Rehkitz“ – zwei wahre Erzählungen aus der Welt der Wichtel und Elfen. Ein weiterer Band ist in Vorbereitung und erscheint demnächst.

## Dein Kind und Du

Lebenschule der  
selbstlosen Liebe  
Erziehung der Säuglinge  
und Kleinkinder  
im Universellen Leben

Ein Kind wird geboren. Die Seele kommt ins Erdenkleid, um in der Schule des Lebens zu reisen und zu wachsen. Bruder Emanuel, der Cherub der göttlichen Weisheit, offenbart für Eltern, Betreuer und Pädagogen die Führung und Erziehung des Kindes aus geistiger Sicht. Durch das Leben mit unseren Kindern im geschwisterlichen Miteinander wachsen sie zu freien Menschen heran. Auch Erwachsene können dabei viele Erkenntnisse über sich selbst gewinnen und das Positive in sich entwickeln, um so den Kindern ein wahrer Freund und Helfer nach den ewigen Gesetzen zu sein.  
96 S., kart., 2. Aufl.,  
Best.-Nr. S 110  
DM/SFr 12,50, ÖS 98,-

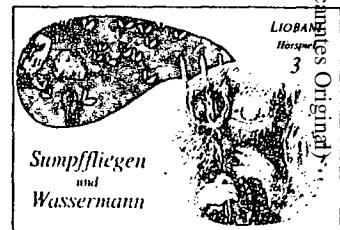
fer der Natur, die unermüdlich für Tiere und Pflanzen wirken, um so dem Schöpfergott in allem Sein zu dienen.

Nr. C 805



### Rotkehlchen und Sonnentanz

„Das Rotkehlchen“, verletzt und verängstigt, erfährt Hilfe von Wichtel Hannilieb und Elfschen Geh-mit-mir. Weitere Details aus dem selbstlosen Wirken der Naturwesen auf unserer Erde lebendig in dem Hörspiel „Der Sonnen-tanz“. Best.-Nr. C 806



### Sumpffliegen und Wassermann

Elfschen Traulich hilft, unterstützt von einigen Sumpffliegen, einem verwirrten Wanderer wieder den Weg nach Hause zu finden.



### Schlaufuchs und Rehkitz

Beim Fest der munteren Wasser-geister machen wir Bekanntschaft mit dem Wassermann und seiner Familie.

Best.-Nr. C 807  
Preis pro Cassette  
DM/SFr 18,- ÖS 147,-